

QUEER THEOLOGY

eine andere Art von Theologie entdecken?!

Ringvorlesung der Theologischen Fakultät Bern im Frühlingssemester 2022

jeweils Montag, 18.15–20.00 Uhr
Lerchenweg 36 F 021 oder via Zoom

Organisation: Prof. Dr. Magalende L. Frettlöh, Matthias Käser, Dr. Maria Lissek, Prof. Dr. Peter-Ben Smit und Prof. Dr. Mathias Wirth
Verantwortung: Fakultäre Kommission für Gleichstellung und Diversität

Was ist «Queer Theology» und welche Bedeutung hat sie für die Theologie? Ist sie «der» Kern theologischen Treibens oder ein «sur plus», «nice to have»? Was passiert mit bekannten Denkweisen, wenn sie auf Unbekanntes treffen? Wie sieht eine Theologie aus, die cisgender-heteronormative Denkformen verlässt und sich vom Queeren anfragen lässt?

Diesen Fragen will die Ringvorlesung nachgehen. Sie möchte dazu beitragen, den Reichtum queeren Denkens in den Blick zu nehmen und auch die Frage nach der eigenen Schuldgeschichte in der Ausgrenzung queer lebender Menschen und ihrer Überzeugungen nicht verschweigen. Womöglich könnte sich ja herausstellen, dass Queering in christlichen und jüdischen Theologien gar kein Randphänomen ist, sondern queere Gedanken konstitutiv dazugehören.

In der Ringvorlesung präsentieren Dozent*innen der Theologischen Fakultät Bern ihre fachspezifischen Zugänge zum Thema. Gemeinsam soll in Diskussionen danach gefragt werden, inwiefern Queer Theology eine andere Art zu entdeckende Theologie darstellt.

21.2.22

Peter-Ben Smit

Queere Orthodoxie – wie queere Perspektiven alte Theologie neu entdecken lassen

28.2.22

Matthias Käser

«Ich komme aus einer Welt [...], die mir nicht von mir erzählt [...]» Zur (un)theologischen Relevanz der Zeug_innenschaft von LGBTQIA*-Personen (mit Response von Maria Lissek)

7.3.22

Maria Lissek

...und wenn doch, dann haben nur wir von dir erzählt! Zum minderen Status in der Spätantike (mit Response von Matthias Käser)

14.3.22

Alexander Trettin

Queer-Theologie und Trans(-zendenz): Das angstmachende Fremde?

21.3.22

Bruno Biermann

Queer(y)ing Sexualitäten im Hohelied

28.3.22

Daniel Gerson

Von «David und Jonathan» zum «Gay Giur College»: Zur Attraktivität reformjüdischer Gemeinschaften für die LGBTQ+ Community

4.4.22

**Rainer Hirsch-
Luipold**

Being queer. Biblische Überlegungen

11.4.22

**Sina von Aesch
Katharina Heyden**

Gebildete Gottesnarren, erotische Eremit*innen und humorvolle Asket*innen. Ein Dialog über die Frage, ob und wie spätantike Lebensformen queer gedeutet werden können

25.4.22

**Martin Sallmann
Hanspeter Jecker**

Wie Ketzer zu Orthodoxen, Verfolgte zu Verfolgern und Unterdrückte zu Unduldsamen werden. Zum komplexen Verhältnis zwischen Reformatoren und Täufern und zu ihren wechselnden Rollen

2.5.22

Miriam Löhr

«Ihr könnt doch jetzt heiraten.» Zur erforderlichen Dekonstruktion neuer Normativitäten

9.5.22

**Priscilla
Schwendimann
Christoph Sigrist**

Regenbogen, Pfarramt und Diakonie. Einblicke in das erste evang.-ref. Spezialpfarramt der grössten Kirchgemeinde Europas, Zürich

16.5.22

Ruth Hess

Queer (by) Death. Zur Renaissance futurischer Eschatologie in der Queer Theology (mit Response von Luana Hauenstein)

23.5.22

**Isabelle Noth
Mathias Wirth**

Epistemische Gewalt gegen Lesben und Trans-Personen

30.5.22

**Magdalene L. Frettlöh
Matthias Käser
Maria Lissek
Silvia Schroer
Peter-Ben Smit
Mathias Wirth**

Podiums- und Plenumsdiskussion
Queer Theology: eine andere Art von Theologie entdecken?

ANMELDUNG

Die Veranstaltung wird vor Ort durchgeführt. Eine Zuschaltung via Zoom ist möglich. Anmeldung bitte bei evan.blaser@theol.unibe.ch
Student*innen der Universität Bern melden sich bitte zusätzlich noch über KSL an, wenn sie ECTS Punkte für die Teilnahme erwerben möchten.